



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

BARPROS – Salewski Bar Concept

1. Alle Angebote, Bestellungen, Aufträge und Lieferungen zwischen dem Kunden und *BARPROS* erfolgen gemäß diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen sind nur dann wirksam, wenn sie ausdrücklich und schriftlich angenommen wurden. Zudem bedürfen abweichende Vereinbarungen zur Gültigkeit der Schriftform.
2. Unsere Angaben zu Waren und Preisen innerhalb des Bestellvorgangs sind freibleibend und unverbindlich. Die vom Käufer per Internet, schriftlich, telefonisch oder mündlich aufgegebene Bestellung ist ein bindendes Angebot. Dieses Angebot wird von uns angenommen, sobald wir das Angebot durch eine persönliche Rückantwort via Telefon oder E-Mail bestätigt haben. Erst mit der Bestätigung des Angebots entsteht ein Anspruch auf Lieferung der Ware.
3. Für die Richtigkeit von Angaben des Kunden als Basis für die Angebotserstellung übernimmt *BARPROS* keine Haftung.
4. Die Beschaffung gegebenenfalls notwendiger behördlicher Genehmigungen oder Konzessionen ist nur dann Aufgabe von *BARPROS*, sofern dies vorab schriftlich vereinbart wurde und in der Angebotslegung berücksichtigt wurde.
5. Die Weitergabe von erstellten Angeboten an Dritte ist vom Kunden nur unter vorheriger Einholung der Zustimmung von *BARPROS* erlaubt.
6. Angebotene Getränke etc. liefert *BARPROS* unter Vorbehalt zeitgerechter und qualitätssicherer Eigenanlieferung. *BARPROS* behält sich vor, gegebenenfalls gleichwertige Ware als Ersatz zu liefern. Gegebenenfalls noch ausstehende Teilleistungen oder urgierte Mängel werden so schnell wie möglich nachgeholt bzw. beseitigt. Wird die Gesamtleistung dadurch nicht wesentlich beeinträchtigt, berechtigt dies nicht zur Verweigerung der Annahme.
7. Die Dienstleistung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Der Kunde haftet für die Richtigkeit der Angaben. Mehraufwand aufgrund fehlerhafter Angaben wird gesondert in Rechnung gestellt.
8. Technische Änderungen der Produkte, Druckfehler und Irrtümer sind vorbehalten
9. Mit Retournierung der Auftragsbestätigung, spätestens jedoch 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, sind 50% des zu erwartenden Auftragswertes als Anzahlung fällig. Vor Erlag der Anzahlung ist der Auftragnehmer nicht verpflichtet Vorbereitungen zu treffen.
10. Die Rechnung wird nach der Veranstaltung nach Maßgabe der erbrachten Leistungen, mindestens jedoch in Höhe der Garantiezahl erstellt. Sie ist abzüglich der geleisteten Anzahlung innerhalb von 10 Werktagen brutto zahlbar.



11. Die Zahlung erfolgt sofort nach Erhalt der Rechnung bzw. dem auf der Rechnung angegebenen Zeitraum. Bei Zahlungsverzug gelten 10% Verzugszinsen als vereinbart.
12. Für den Abschluss allfälliger Versicherungen zeichnet sich der Veranstalter, Kunde oder Auftraggeber verantwortlich.
13. Stornogebühren sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde: Nach Auftragsvergabe werden je nach Stornierungszeitpunkt x % des letztgültigen Angebotes in Rechnung gestellt. Beinhaltet der Auftrag an Dritte zu leistende Abgaben (Mieten, Vorauszahlungen, Gebühren, etc.) werden diese zu 100 % in Rechnung gestellt.
Bis 5 Tage vor Veranstaltung: 30 %
Bis 2 Tage vor Veranstaltung: 70 %
Ab 2 Tagen vor Veranstaltung: 100 %
14. Wir haften nicht für Schäden, die nicht an der gelieferten Ware selbst entstanden sind. Wir kommen nur für von uns verursachte Schäden auf. Bei Erhalt der Ware ist diese sofort auf Schäden zu überprüfen. Sofort erkennbare Schäden, die offensichtlich durch den Transport verursacht wurden, bitten wir gleich beim Wareneingang vom Überbringer bestätigen zu lassen und ggf. aus diesem Grund die Annahme zu verweigern.
15. Preise gelten ab unserem Vertriebsort und sind, sofern nicht anders angeführt, exkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer von 20%.
16. Lieferkosten (Zustellpreisliste), Druckfehler und Preisänderungen sind vorbehalten.
17. Sollten sich einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise als unwirksam oder undurchführbar erweisen oder infolge Änderungen der Gesetzgebung nach Vertragsabschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleiben die übrigen Vertragsbestimmungen und die Wirksamkeit des Vertrages im Ganzen hiervon unberührt.
18. Gerichtsstand ist Wien.
19. Es gilt österreichisches Recht als vereinbart.

Stand: 15. 04. 2020